

Spielbericht: **09/2022**

Gegner: **Altmeister Scharnstein**

Datum: 29.07.2022

Spielort: Traunsteinarena

Schiedsrichter: Nagy Thomas



Startelf:

Trainer: -



Am Rande notiert:

Am 29.07.2022 ging es im Heimspiel gegen die Altmeister aus Scharnstein. In der ersten Halbzeit musste der UFC ein Debakel hinnehmen, denn bereits zum Pausenpfeiff stand es 0:5. Die Gäste aus Scharnstein nutzten dabei die Abwehrschwächen eiskalt aus und entschieden das Spiel bereits in der ersten Halbzeit. Dabei hatten die Kirchhamer sogar die Chance auf die Führung. Pühringer Lukas scheiterte aber zweimal alleinstehend vor dem Tormann. Kurz darauf machte es Präsi Holzinger Hari besser. Motiviert durch die Kapitänsbinde, netzte er sehenswert in der 17. Minute mit einem unhaltbaren Kopfball. Das Problem war nur, dass es das eigene Gehäuse war und somit der Führungstreffer für die Gäste (17', 0:1). Die nächsten Rückschläge folgten nur drei bzw. vier Minuten später. Die Scharnsteiner kombinierten sich zweimal mühelos durch die Abwehr und erhöhten auf 0:3 (20', 21'). In weiterer Folge fingen sich unsere Kicker wieder, hielten besser dagegen und hatten die Chancen auf den Anschlusstreffer. Das Tor gelang aber wieder den Gästen, die aus abseitsverdächtiger Position nach einem langen Pass zum 0:4 trafen (37'). Kurz vor der Pause wurde auch noch ein Ausflug von Tormann Prielinger Thom bestraft. Beim seinem Klärungsversuch landete der Ball direkt beim Gegner und dieser traf aus 40 Metern zum 0:5 (41'). Die erste Halbzeit war somit überstanden, die zweite konnte nur besser werden.

Beinahe wäre auch ein schneller Treffer nach der Pause geglückt, doch Niemezek Geri traf in der 50. Minute nur Aluminium. Ab der 60. Minute gab es zahlreiche Chancen für eine Ergebniskorrektur, da den Scharnsteiner Gästen ein wenig die Luft ausging. Mehrere Tormöglichkeiten wurden mustergültig herausgespielt, aber der Abschluss wollte nicht gelingen. Vor allem Pühringer Luki und Aitzetmüller Christian hatten mehrmals die Möglichkeit für einen Treffer. In der 71. Minute brach dann Niemezek Geri die Torsperre mit einem Schuss ins rechte Kreuzeck, nachdem ihm Seyr Paul das Spielgerät serviert hatte (1:5, 71'). Weiter waren die UFCler am Drücker und den nächsten Treffer besorgte Pühringer Luki. Er verwandelte einen Strafstoß, den er selbst herausgeholt hatte (2:5, 77'). Das wars dann aber schon mit der großen Aufholjagd. Obwohl es weiterhin Chancen im Zweiminutentakt gab, ging man mit den geboten Chancen zu fahrlässig um. Egal ob Paul oder Christian mit Abschlüssen direkt auf den Tormann oder Ratzenböck Michael mit einem fast perfekt gesetzten Kopfball, das Spielgerät wollte nicht mehr im Netz zappeln. Auch Grill Stefan scheiterte noch einmal in der Nachspielzeit, nachdem sich Luki den Ball erkämpft und vorbereitet hatte. Waren es in der ersten Halbzeit noch die Schwächen beim Verteidigen, verhinderte in der zweiten Spielhälfte die miserable Chancenauswertung ein versöhnlicheres Ergebnis.

Endstand 2:5